



Zuhause Gottesdienst feiern - Weihnachten

Hausgebet für Erwachsene

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich an Weihnachten (Heilig Abend und/oder Erster Weihnachtsfeiertag) zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die Leseimpulse sollen helfen, über das Evangelium nachzudenken und/oder ins Gespräch zu kommen. Der Kommentar kann das Bedachte vertiefen. Ist eine Krippe aufgebaut und/oder eine Bilder- oder Kinderbibel vorhanden, kann damit eine Bildbetrachtung gestaltet werden. Im Internet finden Sie Anregungen, wie Sie diese Gebetszeit um weitere Gestaltungselemente (Bilder, Gedanken usw.) ergänzen können.

- www.drs.de/weihnachten2020 (Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Als Zeichen der Verbundenheit empfehlen wir, ein Licht ins Fenster zu stellen und damit anderen Menschen zu zeigen, dass in diesem Haus/in dieser Wohnung gerade gebetet und ein Gottesdienst gefeiert wird. Die Verbundenheit kann auch zum Ausdruck kommen, wenn Sie zeitgleich mit anderen Gemeindemitgliedern diesen Gottesdienst feiern (wenn die Glocken läuten oder zu den Gottesdienstzeiten vor Ort).

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- ein geeigneter Platz zum Feiern
 - Symbole wie der häusliche Weihnachtsschmuck, Krippe, Licht (Kerze oder LED-Kerze), Kreuz, Bibel
 - Weihnachtskerzen mit geeigneter Halterung/Teelichter in Gläsern oder kleine LED-Kerzen (zu den Fürbitten)
- Oder Sie können auch in St. Anna, St. Georg oder St. Johann das Friedenslicht von Bethlehem mit einer Laterne mit nach Hause nehmen.
- Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden
 - Wo es möglich ist, Musikinstrument(e) zur Begleitung der Lieder und für Instrumentalmusik; ggf. Instrumentalmusik zum Einspielen
- Sie können die Lieder über die Internetseite <https://gotteslob.katholisch.de> suchen, anhören und mitsingen.*
- Welche Lesungen und welches Evangelium vorgetragen werden
 - Wer welche Texte vorträgt, vorbetet und ggf. das Bibelgespräch moderiert

Die **Übertragung von Gottesdiensten im Fernsehen und Radio** sowie via Internet ist zudem eine Möglichkeit am Sonntagsgottesdienst teilzuhaben.

Fernsehgottesdienste über die Weihnachtstage:

- Ökum. Weihnachtsandacht (Berlin), 15.00–15.45 Uhr im RBB
- Christmette aus Rom, 21.25–23.10 Uhr im BR
- Christmette (Nettetal), 23.35–0.35 Uhr in der ARD
- Gottesdienst am Weihnachtstag (Rein, Österreich), 10.45–12.00 Uhr im ZDF

- Papstsegen Urbi et orbi, ab 12.00 Uhr

Außerdem übertragen wir alle **Gottesdienste aus der St. Gallus-Kirche** vom 24.-26.12 und auch die Gottesdienste an allen Wochenenden **per Telefon**.

Rufen Sie dazu die Telefonnummer 022198882119 an. Nach der Aufforderung geben Sie dann den Zugangscode 1050583 gefolgt von der #-Taste ein.

Wenn Sie mit einem **Seelsorger am Telefon** von der St. Gallus-Gemeinde sprechen möchten, so ist vom 24.12.2020 bis 6.1.2021 jeweils von 17 bis 19 Uhr ein Seelsorger unter folgender Handynummer erreichbar: 0162/8983923 (Handytarif beachten!).

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie die Telefonseelsorge unter 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222. Der Anruf ist hier kostenfrei.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

Ihre Kirchengemeinde St. Gallus

Eröffnung

Wenn möglich, wird eine Kerze in der Mitte entzündet und ein Licht ins Fenster gestellt.

Eine/r: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eine/r: Jesus Christus, in die Welt gekommen als Kind in
der Krippe, ist in unserer Mitte und schenkt uns
seine Nähe und Gemeinschaft.

Alle: Amen.

Eine/r: Ihm öffnen wir unser Herz.

Eine/r: Ihm halten wir hin, was uns an diesem Festtag
bewegt.

Eine/r: Seinem Wort vertrauen wir uns an.

Stille

Eine/r: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist.

Alle: Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.

Lied

Es ist ein Ros entsprungen (Gotteslob 243) oder
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (Gotteslob 247)

Gebet

Einer/r:

Wir danken dir, Herr, unser Gott,
für das gemeinsame Gebet,

das uns mit Menschen in unserer Gemeinde und auf der ganzen Erde verbindet.

Alle:

So bleibt in uns lebendig,

was wir allein vergessen und verlieren würden:

Gott, du bist Mensch geworden.

Bei dir ist Rettung und Frieden.

Stärke unser Vertrauen in deine bleibende Gegenwart.

Festige unsere Gemeinschaft mit dir und untereinander durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

Verkündigung des Wort Gottes

Eine/r:

Lebendiger Gott, du hast uns die Sehnsucht nach dir ins Herz gelegt. Mach uns nun hellhörig für dein Wort und bereit, es anzunehmen.

Alle:

Wir wollen dein Wort hören.

Dein Wort gebe uns Freude und stärke unser Vertrauen.

Aus folgenden Lesungen kann ausgewählt werden. Alternativ kann der Gottesdienst mit dem Evangelium fortgesetzt werden.

Erste Lesung (Jesaja 9,1–6)

Antwort mit Psalm 96

Gotteslob 635,6.8

Zweite Lesung (Titus 3,4–7)

Die Lesungstexte und weitere Lesungen der Liturgien (Weihnachten – Am Morgen; Weihnachten – Am Tag) finden Sie im Schott-Messbuch oder www.erzabtei-beuron.de/schott.

Halleluja

Gotteslob 244

Evangelium (Lukas 2,1–14)

Das Evangelium kann in verteilten Rollen gelesen werden (E = Erzähler, El = Engel; A = alle Engel).

E Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter in Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen:

EI Fürchtet euch nicht, denn siehe ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; es ist Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

E Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

A Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lied

Engel auf den Feldern singen (Gotteslob 250) oder
Gloria (Gotteslob 168.1)

Leseimpulse

Was berührt mich am heutigen Weihnachtsevangelium?
Gibt es ein Wort/einen Satz, der mich gerade besonders anspricht?

Die Geburt Jesu ereignet sich unter unkomfortablen und widrigen Umständen. Welche Gedanken kommen mir dazu?

Wenn ich einer dieser Hirten / eine Hirtin gewesen wäre: Was hätte ich gedacht und wie hätte ich reagiert?

Heute ist auch uns der Retter geboren; es ist Christus, der Herr. Sein Zeichen: Ein Kind, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Gott ist Mensch, Gott ist Kind geworden.

Welche Hoffnung gibt das mir?

Welche Rettung erhoffe ich?

Wo brauche ich selbst Hilfe und Rettung?

Abschluss der Austauschrunde

Eine/r:

Für Gottes Wort in der Schrift

für Gottes Wort in der Welt

für Gottes Wort unter uns

für Gottes Wort in uns

Alle:

Dank sei Gott.

Gloria

Eine/r:

Ehre sei Gott in der Höhe. So haben die Engel gesungen.

Im Gloria singen wir mit ihnen und mit Menschen in der ganzen Welt, die Weihnachten feiern.

Ehre Gott in der Höhe (Gotteslob 168.2) oder

Allein Gott in der Höh sei Ehr (Gotteslob 170) oder

Menschen, die ihr wart verloren (Gotteslob 245)

oder ein anderes Gloria-Lied (Gotteslob 166–173)

Friedenszeichen

Eine/r:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erde den Menschen seines Wohlgefallens.“

Nehmen wir diesen Frieden an und lassen wir ihn tief in unser Herz hinein.

kurze Stille

Geben wir einander ein Zeichen des Friedens.

Fürbitten

Eine/r „Frohe Weihnachten“ – wünschen wir einander. Und wir bitten Gott um „frohe und friedvolle Weihnachten“ besonders für ...

Die Personen können genannt werden, für die man besonders beten möchte.

*Nach den einzelnen Bitten antworten alle: **Wir bitten dich, erhöhe uns.***

Es können weitere Anliegen und Nöte geäußert werden, die den Betenden besonders auf dem Herzen liegen, und/oder man betet noch eine Weile in Stille. Beispiele für Fürbitten im Gotteslob 26,7.

Mit den Bitten können Weihnachtskerzen/Teelichter oder kleine LED-Kerzen zur Krippe gebracht werden.

Vaterunser

Alle:

Vater unser...

Abschluss und Segen

Eine/r:

Bitten wir Gott nun um seinen Segen.

Alle:

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Eine/r:

Das gewähre uns der dreieine Gott,

Alle:

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied

Stille Nacht, heilige Nacht (Gotteslob 249)

Die gottesdienstliche Feier kann übergehen in weihnachtliches Singen und Feiern.

Impuls

Ankommen

Wir sind angekommen

im Lichterglanz

im Trubel

zum Fest

atemlos und beladen

suchen wir unser Zuhause

in dem wir

Mensch sein dürfen

Gott will ankommen

in unsere Stille

die uns trotz der Hektik umgibt

Gott will ankommen

in unsere Dunkelheit

die trotz der vielen Lichter besteht

Gott will ankommen
in unsere Trauer
die trotz des Festes in uns herrscht

Gott will ankommen
in unser Zuhause
damit es menschlich wird

Gott kommt an
leise
klein
abseits
und bringt
Licht in das Dunkel
Wärme in die Kälte
Freude in die Einsamkeit

Gott kommt an als Mensch.

Barbara Janz-Spaeth

